



Verbandssparte Kegeln



Hygienekonzept für den Spielbetrieb in der Saison 2020/2021

1. Allgemeines

Es gilt ein generelles Teilnahme- und Zutrittsverbot zu allen Kegelbahnen bzw. Sportanlagen für Personen, die in Kontakt zu einer mit dem Coronavirus infizierten Person stehen oder standen, wenn seit dem letzten Kontakt noch nicht 14 Tage vergangen sind, oder die typischen Symptome einer Infektion mit dem Coronavirus, namentlich Geruchs- und Geschmacksstörungen, Fieber, Husten sowie Halsschmerzen, aufweisen.

2. Anreise und Zutritt

Fahrgemeinschaften können gebildet werden. Um etwaige Infektionsketten nachvollziehen zu können, sollte dokumentiert werden, wer zusammen in einem Fahrzeug gefahren ist.

Beim Zugang und Verlassen der Sportanlage ist eine geeignete Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen sowie die Hände mit Handwaschseife und Einmalhandtüchern oder anderen gleichwertigen hygienischen Handtrockenvorrichtungen zu waschen. Mit Ausnahme des Kegeln ist über die gesamte Zeit eine geeignete Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.

Abseits des Sportbetriebs ist, wo immer möglich, ein Abstand von mindestens 1,5 Metern zu anderen Personen einzuhalten.

Körperkontakt, insbesondere Händeschütteln oder Umarmen, ist zu vermeiden.

Die Mannschaftsführer und Mannschaftsführerinnen geben unmittelbar bei Eintritt in die Sportanlage beim Ligabeauftragten den **Fragebogen** zur Teilnahme **mannschaftsweise** gesammelt mit Vor- und Nachnamen sowie Telefonnummer ab. Die Daten werden nach Ablauf eines Monats vom Ligabeauftragten vernichtet.

Die Ligabeauftragten haben bei jedem Spieltag Desinfektionsmittel für die Hände sowie für das Kugelmateriale zur Reinigung dabei.

Um eine Durchmischung von Mannschaften im Gastraum zu minimieren, sucht sich jede Mannschaft einen eigenen Aufenthaltsbereich für die Dauer des Spieltages und hält dort untereinander einen Mindestabstand von 1,5 Metern ein.

3. Umkleide und Duschräume

Die Nutzung der Umkleidekabinen und Duschräume wird untersagt. Alle Spielerinnen und Spieler kommen in Sportkleidung auf die Kegelanlage. Lediglich die Kegelschuhe sollen vor Ort gewechselt werden.

4. Wettkampfdurchführung

Der Ligabeauftragte hat vor Spielbeginn sicherzustellen, dass bei Bahnen mit gemeinsamen Kugelrücklauf genügend farblich unterschiedliche Kugeln aufgelegt sind. Sollte dies nicht möglich sein, sind die Kugeln mit farblichen Klebern zu kennzeichnen. Jeder Spieler erhält bestimmte Kugeln für die Dauer des Wettkampfes fest zugeordnet.

Vor dem Wettkampf reinigt jeder seine zugeordneten Kugeln mit dem vorhandenen Mitteln und Tüchern und entsorgt diese entsprechend.

Vor und nach dem Wettkampf reinigt jeder seine Hände mit Handwaschseife und Einmalhandtüchern.

Während des Wettkampfs sollte man sich nicht direkt ins Gesicht fassen.

Handschwämme auf den Bahnen sind zu entfernen und sind nicht erlaubt.

Grundsätzlich ist während des Sportbetriebs ein Abstand von mindestens 1,5 Metern zu anderen Personen einzuhalten.

Bis auf weiteres muss auf das Anfeuern verzichtet werden und ist somit nicht gestattet. Beifallklatschen ist erlaubt.

Es ist während des Wettkampfes für einen maximalen Luftaustausch zu sorgen.

Begrüßung, Verabschiedung und sonstige Körperkontakte sind nicht erlaubt.

Zur Ablage von persönlichen Gegenständen kann ein Stuhl benutzt werden, der bei jedem Bahnwechsel mitgenommen wird und am Ende gesäubert bzw. desinfiziert wird.

Wenn wir alle diese Hygieneregeln einhalten, werden wir sicher durch die neue Saison 2020/2021 kommen. Wir unterstützen uns gegenseitig und achten auf den Abstand von 1,5 Metern.

Wir wünschen alle Keglerinnen und Keglern eine erfolgreiche Saison im Kegeln.

Sofern sich die Corona-Verordnung ändert, erfolgt eine Anpassung.

27.09.2020

gez.

Stefan Karolyi

Verbandsspartenleiter Kegeln

gez.

Michael Daiber

stellvertretender Verbandsspartenleiter